

Monatsspruch Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Psalm 38,10

1. Geistlicher Impuls: Gott nimmt meine Sehnsüchte ernst
2. Bitte Rückmeldungen zum Gesprächspapier „Christen und Muslime“ ans Dekanat senden
3. Überarbeitete Perikopenordnung kommt zum ersten Advent
4. Bezirkskirchenrat legt Bezirkskollekten für 2019 fest
5. Kirchengemeinde weiht saniertes Gemeindehaus in Wilferdingen ein
6. „Deutschland kann zeigen, welchen Gewinn Religionsfreiheit bedeutet“
7. Termine im Dekanat

1. Gott nimmt meine Sehnsüchte ernst

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Psalm 38,10

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wer kennt meine Sehnsüchte und Seufzer? – Manchmal nicht einmal der oder die Vertrauteste.

Womöglich verberge ich sie sogar vor mir selbst, indem ich ihnen so wenig wie möglich Beachtung schenke, sie so gut wie möglich ignoriere. Aber da gibt es Gott. Er schenkt meinen Sehnsüchten und meinen Seufzern Beachtung. Er schenkt mir Beachtung. Von ihm werde ich mit meinen Sehnsüchten und Seufzern nicht ignoriert, sondern wertgeschätzt, angenommen und geliebt. Wie jede Liebe wartet auch seine Liebe auf Antwort – auf meine Antwort, damit meine Persönlichkeit in seiner Gegenwart zur Ruhe kommen kann.

Ihre Diakonin Sieglinde Stark, Ispringen

2. Bitte Rückmeldungen zum Gesprächspapier „Christen und Muslime“ ans Dekanat senden

Wir bitten die Gemeinden, das vom Oberkirchenrat erstellte Papier „Christen und Muslime – Gesprächspapier zu einer theologischen Wegbestimmung der Evangelischen Landeskirche in Baden“ zu beraten. Damit wir als Kirchenbezirk wie von der Landeskirche gewünscht bis Dezember kommenden Jahres dem Oberkirchenrat eine Rückmeldung geben können, bitten wir die Gemeinden, das in ihren Reihen stattfindende Gespräch zu dokumentieren und diese Dokumentation **bis spätestens 27. Februar** ans Dekanat zu schicken. Sowohl die Rückmeldungen aus den Gemeinden als auch die Gespräche auf der Bezirkssynode werden wir dokumentieren und dem Oberkirchenrat übersenden. Wir bitten alle Gemeinden herzlich, sich bei ihren Rückmeldungen erkennbar auf das Papier „Christen und Muslime“ zu stützen, d.h. **es sollte jeweils deutlich sein, auf welche Textpassagen sie sich beziehen**. Stellungnahmen bzw. Gesprächsbeiträge oder auch Erfahrungsberichte, die sich nicht erkennbar auf das Papier beziehen, werden wir nicht berücksichtigen. Das Gesprächspapier „Christen und Muslime“ sowie weitere Materialien finden Sie hier: www.ekiba.de/html/content/materialien_downloads914.html

3. Überarbeitete Perikopenordnung kommt zum ersten Advent

EKD-weit und damit auch bei uns in Baden wird zum 1. Advent eine neue Perikopenordnung eingeführt. In ihr ist geregelt, welche Texte an welchem Sonn- und Feiertag als Lesungs- und Predigttexte verwendet werden sollen, und welches die Wochenlieder, -psalmen und -sprüche sind. 2011 beschlossen die Union Evangelischer Kirchen in Deutschland, die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland und die Evangelische Kirche in Deutschland, eine Revision der Perikopenordnung, in der die Zahl der alttestamentlichen Texte etwa verdoppelt, die Vielfalt der biblischen Bücher, Textgattungen und Themen innerhalb der Predigtreihen abwechslungsreich gemischt und die besonderen Fest- und Gedenktage überarbeitet werden sollten. Nach einer längeren Entwurfs- und Erprobungsphase, an der auch badische Pfarrer, Prädikanten und Kirchenmusiker beteiligt waren, tritt die überarbeitete Version nun am Sonntag, 2. Dezember, in Kraft.

4. Bezirkskirchenrat legt Bezirkskollekten für 2019 fest

Der Bezirkskirchenrat hat folgende Bezirkskollekten für 2019 beschlossen: 20. Januar (2. Sonntag nach Epiphania): Christliches Hilfswerk „Open Doors“; 24. März (Okuli): Beratungsstelle für ungewollt

Schwangere „Ausweg“; 12. Mai (Jubilare): Telefonseelsorge und 24. November (Ewigkeitssonntag): Christliches Hospiz Pforzheim.

5. Kirchengemeinde weiht saniertes Gemeindehaus in Wilferdingen ein

Mit zahlreichen Besuchern feierte die Kirchengemeinde Wilferdingen am 16. September viereinhalb Jahre nach dem Brand die Wiedereinweihung ihres Gemeindehauses. „Es hat schon was von Auferstehung, was hier passiert ist“, erinnerte Dekan Dr. Christoph Glimpel und wünschte der Gemeinde für die Nutzung den Segen Gottes. In den Gesamtkosten von 2,3 Millionen Euro sind auch die notwendige Sanierung des Kirchturms und die Gestaltung des Kirchplatzes enthalten. Knapp ein Drittel der Kosten wurde von der Versicherungsleistung abgedeckt. Neben Zuschüssen, unter anderem von der Gemeinde und der „Aktion Mensch“, freut sich die Kirchengemeinde weiterhin über Spenden. Pfarrer Friedemann Zitt und Diakon Patrick Zipse bedankten sich bei den bisherigen Spendern und Ehrenamtlichen, die 4.000 Stunden auf der Baustelle und zusätzlich 1.200 im Bauausschuss leisteten, den „Ärzten und Hebammen“ – in diesem Fall den Handwerkern unter Leitung von Peter Schaller. Immer wieder machte Zitt auch deutlich, dass man sich nicht selbst auf die Schulter klopfen solle: „Wir haben es nicht aus eigener Kraft geschafft, sondern Gott ist der Schöpfer, der alles in der Hand hält.“ Aktueller denn je drücke das der Grundstein von damals aus. Er trägt die Inschrift „Christus sei Eckstein und Haupt“.

6. „Deutschland kann zeigen, welchen Gewinn Religionsfreiheit bedeutet“

Bei der „Langen Nacht der Kirche“ am 15. September in Niefern berichtete der Bundestagsabgeordnete Markus Grübel (Esslingen), seit April der erste Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit, von seiner Arbeit. Für die Gemeindebrief-Redaktionen unseres Kirchenbezirks erklärt er in einem Interview, warum er gegen das Verbot von Moscheebauten in Deutschland ist und wie er die Religionsfreiheit in Deutschland einschätzt. Das Interview kann auf unserer Internetseite (www.evangelisch-pforzheimland.de/html/content/aktuell8334.html) auch für Gemeindebriefe zum kostenlosen Abdruck heruntergeladen werden.

7. Termine im Dekanat

Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr	Einführung von Susanne Fuierer als Kantorin von Niefern und Öschelbronn in Niefern
Sonntag, 21. Oktober, 9:45 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Visitation in Ellmendingen
Donnerstag, 25. Oktober, 14 Uhr	Bezirksfrauentag mit Ulla Reyle zum Thema „Jahresringe am Baum meines Lebens. Was verraten sie mir?“ in Kieselbronn
Mittwoch, 31. Oktober, 19 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Pastor Rüdiger Popp vom Temple Neuf in Strasbourg über „Ist das noch Kirche oder kann das schon weg? – Verändern und sich treu bleiben – Kirche auf dem Weg in die Zukunft“ in der Stadtkirche in Pforzheim
Sonntag, 11. November, 10 Uhr	Verabschiedung von Landesposaunenwart i. R. Dieter Bischoff und Einführung von Kantor Dr. Walter Witt als Leiter der Bezirks-Seniorenbläser durch Landesobmann und Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer in Eisingen
Freitag, 30. November, 18 Uhr	Bezirkssynode in Wilferdingen
Sonntag, 23. Dezember, 9:45 Uhr	Einführung der Prädikanten Dr. Michael Bannwarth (Niefern-Öschelbronn) und Helmut Wernle (Dürren) mit Dekan Dr. Christoph Glimpel in Niefern
Freitag, 26. April, 18 Uhr	Konzert von Adonia in Bauschlott

Evangelisches Dekanat Pforzheim-Land, Gartenstraße 20 a, 75245 Neulingen

Tel.: 07237 442814, E-Mail: dekanat.pforzheimland@kbz.ekiba.de.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.